

Moving Goals

Idee, Organisation und Ablauf:

Ballführen ohne Gegenspieler, Passspiel und reagieren auf sich ständig verändernde Spielsituationen werden bewegungsintensiv von allen Kindern geübt.

Die Klasse wird in zwei Gruppen geteilt, die „lebenden Tore“ (je 2 Schüler mit Gymnastikstab) und die „Spieler“ jeweils mit einem Ball.

Alle Spieler versuchen mit ihrem Ball möglichst viele Tore zu erzielen.

Danach wechseln „Tore“ und „Spieler“.

Regeln:

- Der Ball muss unbedingt flach gespielt werden.
- Ein aktives Abwehren des Balles sowie Veränderungen der Torgröße (z.B. durch Handwechsel an der Stange) sind nicht erlaubt!
- Bei Regelverstoß (Ball hoch spielen) bleibt das entsprechende Kind stehen, zählt bis 10 und darf während dieser Zeit nicht ins Spielgeschehen eingreifen. Jedes Kind ist sein eigener Schiedsrichter.

Varianten:

- Das Tor darf nicht zweimal nacheinander von demselben Spieler durchspielt werden.
- Tore können von vorne und hinten erzielt werden.
- Verschiedene Bälle verwenden.
- Die Anzahl der Bälle verringern (z.B. halbieren). Die Gruppe der „Spieler“ erzielt möglichst viele Tore, indem nach Pass durch ein „lebendes“ Tor der Ball von einem Mitspieler angenommen wird. Es können alternativ auch feste Spielerpaare gebildet werden.

Tipps und Tricks

- Die „lebenden“ Tore zunächst fest im Spielfeld positionieren.
- Gelingt dies, werden die „lebenden“ Tore aktiv. Sie bewegen sich und traben durch das Spielfeld, um durch Variation des Lauftempo und mit plötzlichen Richtungsänderungen Torerfolge der „Spieler“ zu verhindern.
- Bei einem Wettbewerb zwischen den Gruppen zählen die „lebenden Tore“ die Treffer mit (Erziehung zum Fair Play).

